|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| C:\Users\winklean\Desktop\3547_die_traenen_der_kinder\3547_img\3547_img_bn_f1_kind_hinter_gitter.jpg |  |  |  |
| Die Tränen der Kinder |
| Missbraucht, ausgebeutet, vernachlässigt |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Mit welchen fünf Themen befasst sich der Film?** Kinder im Krieg, Strassenkinder, Landflucht, Mangelernährung, Sex-tourismus **2. Zähle einige Massnahmen auf, die von den Hilfsorganisationen getroffen werden, um den Betroffenen zu helfen.**Beratungs- und Therapiezentren, Schlafstätten, Sozialarbeiter, land-wirtschaftliche Beratung, Tagesstätten, warme Mahlzeiten, Schulbildung, Ernährungsberatung, die Öffentlichkeit aufklären, medizinische Betreuung, politischen Druck aufbauen, finanzielle Hilfe **3. Wie gross ist weltweit die Anzahl Kindersoldaten?** 250'000 Kinder **4. Was für Folgen hat der Ausbruch eines Krieges für Kinder?** Körperliche Gefahren, schreckliche Erlebnisse, Angst, Verlust von Angehörigen und Freunden, Zerbrechen der sozialen Strukturen, keine Schulbildung, Flucht, Minen machen sichere Spiel- und Frei-zeitplätze auf Jahre hinaus zur grossen Gefahr. **5. Wie viele Kinder leben und arbeiten weltweit auf der Strasse?** 100 Millionen **6. Was brauchen Jugendliche, um von der Strasse wegzukommen?** Einen Ort, wo sie sich ohne Angst aufhalten können. Ausbildungs-möglichkeiten wie Schule oder Lehrstelle, Vertrauenspersonen ausserhalb ihrer Strassengruppe, geordnete Strukturen, eine Zukunfts-perspektive, Verständnis **7. Wie ist es möglich, dass jährlich «zwölf Millionen Kinder unter fünf Jahren an vermeidbaren Krankheiten» sterben? Begründe.**Zu wenig oder falsche Ernährung, schlechtes Trinkwasser, ungenügende Hygiene, kein Geld für Medikamente **8. Weshalb ziehen viele Kleinbauern vom Land in die Gross-städte?** Verschuldung, Verkauf des Landes an die Grossgrundbesitzer, Landwegnahme für Regierungsprojekte wie zum Beispiel für Stau-dämme, schlechte Ernten und zu wenig Nahrung, schlechte Anbau-techniken, Hoffnung auf ein besseres Leben in der Stadt **9. Was kann man unternehmen, damit Kinder und Jugendliche nicht mehr sexuell ausgebeutet werden?** Armut bekämpfen, Aufklärungskampagnen, Zusammenarbeit von Behörden und Betroffenen, Täter klar verurteilen **10. Was kannst du tun, damit unsere Welt für alle lebenswert wird und bleibt?** Individuelle Antwort  |
|  |  |  |